

PRESSEMITTEILUNG

## **MRO Europe: „Bereit für eine große Show!“**

Für die Branchenmesse für Flugzeuginstandhaltung auf dem Gelände der Hamburg Messe haben sich so viele Besucher wie nie zuvor registriert

Hamburg, 22. September 2009 – Heute beginnt in Hamburg die MRO Europe – mit so vielen Anmeldungen wie noch nie. „Bereits im vergangenen Jahr war die Resonanz auf der MRO Europe enorm, aber jetzt, wo die Messe am Luftfahrtstandort Hamburg stattfindet, erwarten wir ein noch größeres Feedback. Mehr als 3.000 Besucher haben sich angemeldet. Wir sind bereit für eine große Show“, freut sich Greg Hamilton, Herausgeber des Magazins Aviation Week, das die Messe in Zusammenarbeit mit Lufthansa Technik veranstaltet. Den Auftakt von Europas bedeutendster Branchenmesse für Wartung, Reparatur und Überholung von Verkehrsflugzeugen (MRO = Maintenance, Repair and Overhaul) macht eine Fachkonferenz. In verschiedenen Veranstaltungen werden Best Practice- Beispiele und Fallstudien von führenden Unternehmen der MRO-Branche präsentiert, u. a. von Airbus und Lufthansa Technik. An den zwei darauffolgenden Tagen ( 23. und 24.09) zeigen mehr als 200 Unternehmen - darunter auch zahlreiche Betriebe aus der Metropolregion Hamburg - in der ausgebuchten Messehalle A 1 ihre Produkte und Dienstleistungen.

### **Carsten Frigge, Luftfahrtkoordinator und Staatsrat der Behörde für Wirtschaft und**

**Arbeit:** „Hamburg genießt weltweit einen erstklassigen Ruf in der technischen Betreuung von Flugzeugflotten. Diesen Ruf verdanken wir zum einen den großen Unternehmen mit Ihrer Präzisionsarbeit und Innovationskraft. Zum anderen tragen aber auch Hamburgs Zulieferer mit ihrem Service und Support für Hersteller, Fluggesellschaften und MRO-Dienstleister ganz wesentlich zu dieser Reputation bei. Von daher ist Hamburg die richtige Plattform für die MRO Europe.“

### **Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und**

**Congress:** „Wir freuen uns, diese hochkarätige Veranstaltung auf unserem Messegelände zu Gast zu haben und die Keyplayer der Branche auf der MRO Europe begrüßen zu können. Die hohe Zahl der Anmeldungen ist ein vielversprechender Start. Mit der MRO Europe bauen wir unsere Veranstaltungskompetenz auf dem Gebiet der Flugzeugindustrie weiter aus. Im April fand bereits zum achten Mal die Aircraft Interiors Expo auf dem Gelände der Messe Hamburg

statt, 2010 wird die Aerospace Testing Expo nach vier Jahren wieder an den Standort zurückkehren.“

Die MRO-Industrie ist ein zukunftssträchtiger Markt. Denn die Luftfahrt ist und bleibt trotz der Krise ein Wachstumsmarkt. Airbus rechnet mit einem Verkauf von rund 25.000 Flugzeugen in den kommenden 20 Jahren, wie der Flugzeugbauer jüngst vermeldete. Weltweit sind derzeit über 21.000 Flugzeuge im Einsatz, 2014 werden es über 26.000 sein. Einer Lufthansa-Technik-Studie zufolge wird der Netto-Zuwachs der Flugzeuge in den kommenden fünf Jahren in Amerika bei 13 Prozent liegen, in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika bei 20 Prozent und in Asien sogar bei 41 Prozent. All diese Flieger wollen regelmäßig gewartet und überholt werden. Das enge Zusammenspiel kompetenter Logistikunternehmen mit den MRO-Dienstleistern ist dabei von ausschlaggebender Bedeutung, da mehr und mehr Fluggesellschaften die gesamte Wartung und Ersatzteilversorgung den MRO-Anbietern überlassen.

Über Support und Service aus Hamburg sowie die innovative Strategie „Neues Fliegen“, mit der der Luftfahrtcluster der Metropolregion Hamburg den Spitzencluster-Wettbewerb gewonnen hat informiert, die Initiative Luftfahrtstandort Hamburg am Gemeinschaftsstand von Hanse-Aerospace e. V. (Halle A 1, Stand 274).

### **Über die Initiative Luftfahrtstandort Hamburg**

Im Jahr 2001 schlossen sich die Unternehmen der Hamburger Luftfahrtindustrie mit den Verbänden, Institutionen, Hochschulen und Behörden zur gemeinsamen „Initiative Luftfahrtstandort Hamburg“ zusammen. Daraus entwickelte sich das partnerschaftliche Netzwerk „Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg“. Die größten Arbeitgeber dieses technologiegetriebenen Netzes sind Airbus, Lufthansa Technik und der Hamburger Flughafen. Daneben gibt es 300 kleinere und mittlere Unternehmen, die als Zulieferer oder Dienstleister in der Branche aktiv sind. Mit der ganzheitlichen Strategie, die Luftfahrt zukünftig ökonomischer, ökologischer, komfortabler, zuverlässiger und flexibler zu gestalten hat das Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg im September 2008 den branchenübergreifenden Spitzencluster-Wettbewerb der Bundesregierung gewonnen. Die Entwicklung zum Kompetenzzentrum für „Neues Fliegen“ wird von der Bundesregierung nachhaltig abgesichert, in dem sie rund 40 Millionen Euro Fördergelder in zukunftsweisende Projekte der norddeutschen Luftfahrt investiert.

### **Kontakte:**

Initiative Luftfahrtstandort Hamburg:  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 040 / 22 70 19 – 87 oder -46  
E-Mail: [presse@luftfahrtstandort-hamburg.de](mailto:presse@luftfahrtstandort-hamburg.de)  
[www.luftfahrtstandort-hamburg.de](http://www.luftfahrtstandort-hamburg.de)